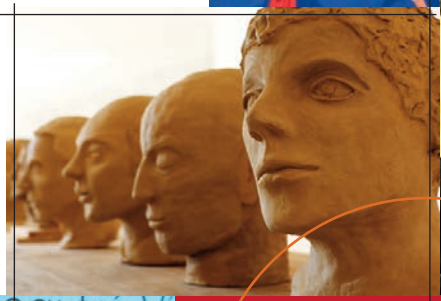
Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V.

# JAHRESBERICHT 2014



# das Kind steht im Mittelpunkt

Wir bieten als Gesamtschule das Abitur im 13. Schuljahr (G9).


Goetheschule

Freie Waldorfschule Pforzheim e.V.

www.waldorfschule-pforzheim.de

info@waldorfschule-pforzheim.de

Telefon: 07231 202 75-0

# Inhalt


| | |
|---|---|
| Vorstand | 04 l 05 |
| Leitbild | 06 |
| Silberstreif | 07 |
| MitarbeiterInnenfest | 08 |
| Praktikum beim Kinderschutzbund | 09 |
| Spielgruppen l Krabbelgruppen | 10 |
| Hausaufgabenbetreuung | 11 |
| Familienunterstützende Angebote | 12 |
| Ferienbetreuung | 13 |
| Forum für Alleinerziehende | 14 |
| Kindertrauerbegleitung | 15 |
| Frühe Hilfen: Hebammen | 16 |
| KISTE | 17 |
| Basteln in der Bibliothek l Nuss-Schale | 18 |
| Sozialvisite | 19 |
| Kleiderecke | 20 |
| Begleiteter Umgang | 21 |
| Kindertagespflege | 22 |
| Sozialpädagogische Familienhilfe | 23 |
| Von der Produktions- und Lagerhalle zum KiCo | 24-31 |
| Ronja – Mädchentreff | 32 |
| Babysittervermittlung | 33 |
| Helfen Sie uns helfen | 34 |
| 60 Jahre Landesverband Baden-Württemberg | 35 |
| 24-Stunden Sorgentelefon | 36 |
| Spendenaktionen | 38 |
| Spendendosen | 39 |
| Weihnachtsaktionen 2014 | 40 l 41 |
| Unsere Angebote im Überblick | 42 l 43 |
| Veranstaltungskalender | 43 |
| Aktuell Mitwirkende | 44 l 45 |
| Mitgliedsantrag | 46 |
| Impressum | 47 |

# Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinderschützerinnen
und Kinderschützer,

eine wichtige Aufgabe des Kinderschutzbundes ist es, Kindern von Familien mit Migrationshintergrund, von bedürftigen Familien und Alleinerziehenden einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Im Fokus stehen hierbei die Interessen der Kinder und ihrer Familien, vor allem aber Schutz, Förderung und Begleitung. Sehr oft sind die Rahmenbedingungen in den Familien schwierig und Probleme nicht alleine zu meistern.
Durch die vielfältigen Angebote im Kinderschutzbund möchten wir unterstützen, beraten und helfen. Dies sind Aufgaben, denen sich tagtäglich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes stellen.
Für mich wie für meine Vorstandskolleginnen Birgit Metzbaur, Jeannette Kistner, Sabrina Könne und Christine Sternad und unsere Geschäftsführerin Doris Möller-Espe ist es sehr wichtig, Kontakte mit anderen Verbänden zu pflegen und interessante Diskussionen zu führen. Dabei geht es um Stellungnahme zu verschiedenen Themen rund um das Wohl der Kinder.
So freuen wir uns, dass unsere Geschäftsführerin Doris Möller-Espe weiterhin im Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Pforzheim/Enzkreis vertreten ist und zum Themenbereich Jugend, Familie und Soziales Stellung nehmen kann.
Termine, wie zum Beispiel die Teilnahme an einer Besprechung mit der SPD Landtagsfraktion und mit den Baugenossenschaften zum Thema „Wohnen in Pforzheim“ im PZ Forum mit dem Bündnis für Familien, nehmen wir gerne zum Anlass für Information und Austausch mit Politik, Wirtschaft und Kooperationspartnern.
Im März 2014 nahmen Frau Möller-Espe und ich an der Mitgliederversammlung des Landesverbandes teil. Im Mai 2014 besuchten Jeannette Kistner, Christine Sternad und Frau Möller-Espe die Kinderschutztage in Köln.

Von links nach rechts:
Ursula Sickinger, Sabrina Könne, Birgit Metzbaur,
Christine Sternad, Doris Möller-Espe, Jeannette Kistner

Des Weiteren fand im Mai unsere Mitgliederversammlung im Parkhotel statt. Bei dieser Veranstaltung konnten wir Zahlen und Fakten vorstellen und von unserer Suche nach neuen Räumlichkeiten berichten.
Im Jahr 2014 schrieb der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis Geschichte. Es war eine große Herausforderung, aufregend und spannend, am 06. Mai 2014 den Kaufvertrag eines oder besser gesagt zweier Gebäude zu unterschreiben. Wir haben unser Ziel „Alles unter einem Dach“ umgesetzt und können stolz

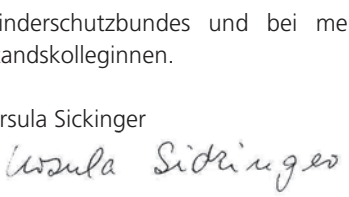
auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Beitrag von Birgit Metzbaur, stellv. Vorsitzende, wird in dieser Broschüre ab Seite 22 ausführlich darüber berichtet.
Um sich bei den Mitarbeiter/innen für ihre Arbeit beim DKSB zu bedanken, gestaltete der Vorstand ein Mitarbeiterfest im alten Pfarrgarten in Brötzingen. In märchenhaftem Ambiente gab es ein Büfett mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten, zubereitet von den Vorstandsmitgliedern und unserer Geschäftsführung. Außerdem gab es Spiel, Spaß und eine bauchtänzerische Einlage, die uns allen sehr viel Freude bereitet hat.

Am 19. und 20. Juli 2014 fand auf dem Gelände des Brötzinger Museumsareals der kunsthandwerkliche Markt „Silberstreif" statt. Mit auserlesenen und geschmackvollen Kunstwerken konnten sich sehr viele Künstler präsentieren und ihre Arbeiten zum Kauf anbieten. Neben Kunsthandwerklichem kam das Kulinarische nicht zu kurz. Die Mitarbeiter des DKSB versorgten Künstler und Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Während die Planungen für Umbau und Umzug liefen, hatten wir für Mitglieder, Nachbarn, SpenderInnen und MitarbeiterInnen zu unterschiedlichen Sanierungs- und Umbauabschnitten Baustellenbesichtigungen angeboten. Bereits Ende Oktober konnten die ersten Umzugskisten in der Tunnelstraße ausgepackt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die tatkräftige Unterstützung und an alle Vorstandskolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz.
Auch wenn wir mit Planung und Umsetzung noch lange nicht fertig sind, so konnten wir am 29. Januar 2015 unsere Eröffnungsveranstaltung mit vielen Gästen aus nah und fern feiern.

Mit unserem Konzept „Alles unter einem Dach" haben wir die Möglichkeit, vorhandene Angebote für Kinder in freundlichen, lichtdurchfluteten Räumen anzubieten und neue Angebote, wie zum Beispiel den offenen Sonntagstreff, der vierzehntägig in unserem neuen Kinder- und Familientreff KiCo stattfindet, einfließen zu lassen.
Ein gelungener Start ins neue Jahr, der uns motiviert, weiterhin die Angebote für Kinder und deren Familien gemeinsam umzusetzen und auszubauen.
Für Ihre Spenden und für die Unterstützung unserer Arbeit beim DKSB möchte ich mich herzlich bedanken. Für die gute Zusammenarbeit, den tatkräftigen Einsatz und ihr Engagement zum Wohl der benachteiligten Kinder und deren Familien, bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kinderschutzbundes und bei meinen Vorstandskolleginnen.

Ursula Sickinger



1.Vorsitzende

## Weitere Informationen

**KONTAKT**
Ursula Sickinger, 1. Vorsitzende
sickinger@dksb-pforzheim.de

Birgit Metzbaur, 2. Vorsitzende
metzbaur@dksb-pforzheim.de

Doris Möller-Espe,
Geschäftsführerin
moeller-espe@dksb-pforzheim.de
Tel. 07231 / 58976-11

# Leitbild

## Leitbild des Deutschen Kinderschutzbundes Verabschiedet von der Mitgliederversammlung am 17. Mai 2003

Kurzfassung:

### Lobby für Kinder

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein – in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unseren Städten und Gemeinden.

### Bessere Lebensbedingungen

Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

### Starke Eltern und starke Kinder

Wir wollen starke, selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung.

### Arbeitsweise - in gegenseitiger Achtung

Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Kooperationspartnern – wir arbeiten auf der Basis von gegenseitiger Achtung. Wir verfolgen das Arbeitsprinzip Hilfe zur Selbsthilfe, und wir entwickeln und sichern fachliche Qualität.

### Viele Aktive - starker Verband

Die besondere Stärke unseres Verbandes kommt aus dem freiwilligen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. In unseren Projekten und Einrichtungen arbeiten nicht bezahlte und bezahlte Kräfte eng zusammen. Wir sind demokratisch organisiert und tragen alle Be-

# Silberstreif

Nicht nur ein Silberstreif leuchtete am Horizont, als über 50 Künstlerinnen und Künstler dem Aufruf folgten ihre Waren auf unserem Markt auf dem Museumsareal Brötzingen anzubieten.
Am 19. und 20. Juli war die Stimmung wunderschön. Gutes Essen, Kaffee und Kuchen und die Musik von Arndt Stiegler schafften für Besucher und Aussteller eine Atmosphäre, bei der es Freude machte, schöne Dinge zu kaufen.

Mit hohem ehrenamtlichem Engagement haben Jeannette Kistner, Vorstandsmitglied des Kinderschutzbundes und Claudia Eckert diesen Künstlermarkt unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hager auf die Beine gestellt. Alle Anbieter und Besucher unterstützten mit dieser Aktion den Umbau des alten Fabrikationsgebäudes in der Luisenstraße zu unserem Kinder- und Familientreff. Was liegt näher als den Umzug in ein schönes Haus mit Kunst und schönen Dingen zu unterstützen.

Schmuck: Cloodia
Paper Imagerys Manufaktur
Claudia Eckert

Über 4.500,- € kamen so für den guten Zweck zusammen. Dafür bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und für die vielen Kuchenspenden. Ein Folgetermin ist in Planung und soll im September 2015 stattfinden. Wir freuen uns über Aussteller-Anmeldungen und viele helfende Hände, die mit anpacken oder einen Kuchen backen.

## Weitere Informationen

**KONTAKT**
Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V.
Tunnelstraße 33
75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0
www.dksb-pforzheim.de
info@dksb-pforzheim.de

# MitarbeiterInnenfest

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen ein Leuchten in die Augen, wenn Sie über ihre Arbeit berichten. Es macht Freude sich mit und für Kinder und ihre Familien zu engagieren.
Das war dem Vorstand und der Geschäftsführung wieder Anlass, alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Beschäftigten zu einem Fest einzuladen. Zu einem orientalischen Abend unter dem Motto 1001 Nacht trafen sich die KinderschützerInnen bei leckerem Essen, orientalischem Tanz und guter Laune. Wir freuen uns, wenn wir damit unserer Anerkennung für die geleistete Arbeit Ausdruck verleihen konnten.

## Weitere Informationen

**KONTAKT**
Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V.
Tunnelstraße 33
75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0
www.dksb-pforzheim.de
info@dksb-pforzheim.de

# Praktikum beim Kinderschutzbund

Abitur, aber was danach? Genau diese Frage stellte sich mir vor ca. einem Jahr. Möglichkeiten hat man viele. Das zu finden was man gerne tun möchte, ist dann doch nicht so einfach. Mir war klar, dass ich nicht sofort studieren, sondern erstmal neue, andere Erfahrungen sammeln wollte.

Da ich schon lange mit dem Gedanken spielte, einmal etwas in Richtung „Soziale Arbeit" zu studieren, entschied ich mich für ein Praktikum im sozialen Bereich. Dieses sollte mir helfen mich zu orientieren, für welchen Arbeitsbereich der Sozialen Arbeit ich mich am meisten begeistern kann. Hier beim Kinderschutzbund bot sich mir ein vielfältiges Angebot in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und auch deren Eltern. Über Spielgruppen, Tagespflege, Kleiderkammer bis hin zur Sozialpädagogischen Familienhilfe bekomme ich einen Einblick wie viele verschiedene Bereiche es doch gibt. Jeden Tag neue Erfahrungen und ein Team aus vielen netten Kollegen tragen dazu bei, dass es nie langweilig wird und man immer gerne zur Arbeit kommt.

Linda Brenk, Praktikantin Kinderschutzbund 2014 / 2015

*Vielen Dank, liebe Linda! Da freuen wir uns natürlich, dass du gerne zu uns kommst und du durch die vielen Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche Orientierung bekommst und Entscheidungen treffen kannst, die für dich wichtig und richtig sind.*

*Das Kinderschutzbundteam*

Wir freuen uns über junge Menschen, die sich in der Sozialen Arbeit engagieren und vielleicht auch ihre Berufung darin sehen. Wir haben jährlich eine Stelle für eine Praktikantin oder einen Praktikanten zu vergeben.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Geschäftsstelle.

## Weitere Informationen

**PRAKTIKUM BEI UNS**
Geschäftsstelle
Tunnelstraße 33, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 bis 13:00 Uhr
Do 13:30 bis 16:30 Uhr
Tel: 07231 / 58976-0

# Spielgruppen

20 Jahre Spielgruppe! Dieses Ereignis konnten wir noch in unseren ehemaligen Familientreffs in der Hessenstraße und in der Ringstraße feiern. Wir freuen uns, dass wir nun schon zwei Jahrzehnte diese wertvolle Arbeit leisten und immer wieder neue Anfragen kommen. Zeitweise mussten wir Wartelisten führen weil so viele Kinder anwesend waren. Insgesamt 1.789 Kinder besuchten im Jahr 2014 unsere Spielgruppen. Wie schön, dass sich Kinder und Eltern im Kinderschutzbund wohlfühlen. Die neuen Räumlichkeiten im KiCo, unserem neuen Kinder- und -Familientreff in der Luisenstraße, bieten so viel Platz und Möglichkeiten, dass wir die Spielgruppen bei Bedarf noch weiter ausbauen können. Wir freuen uns über alle Kinder.
Kinder ab 2 Jahre können bis zu 12 Stunden in der Woche an jedem Wochentag die Spielgruppen besuchen. Ein erstes Kennenlernen anderer Kinder ohne Beisein von Mama oder Papa ist hier möglich.

Liebevolle geschulte Betreuerinnen geben den Kindern einen geschützten und umsorgenden Rahmen und altersgerechtes Spielmaterial und Spielideen stehen in großer Vielfalt zur Verfügung.

# Krabbelgruppen

Auch unsere Krabbelgruppe, die montagvormittags gerne besucht wird, hat ihren Platz im KiCo eingenommen. Hier kommen Mütter und manchmal auch Väter mit ihren Kleinsten (0-2 Jahre) um andere Eltern und Kinder, die sich in derselben Situation befinden zu treffen.
Beim Liedersingen, Kniereiter lernen und Austausch über gleiche Fragen werden Kontakte geknüpft und ein Miteinander erlebt. Elternsein ist nicht nur kräftezehrend und verlangt Energieeinsatz, sondern bringt auch viel Freude und Spaß – das können alle in unseren Gruppen erleben.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB) die lobby für kinder

## Weitere Informationen

**Spiel- und Krabbelgruppen**
**KiCo Kinder- und Familientreff**
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0
Mutter-Kind-Gruppe (0-2 Jahre)
Mo 09:30 - 11:30 Uhr
Spielgruppen (ab 2 Jahre)
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr

# Hausaufgabenbetreuung

Dem Kinderschutzbund ist die Zukunft aller Kinder wichtig, denn Kinder sind die Zukunft. Was wir tun können ist, neben all unseren anderen Angeboten auch im Bildungsbereich Unterstützung und Förderung zu geben. Das bieten wir in Form von Hausaufgabenbetreuung an vier Pforzheimer Grundschulen. Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 1-4 an der Inselgrundschule, Maihäldenschule, Weiherbergschule und Brötzinger Schule bekommen 4 mal die Woche von 14 bis 16 Uhr von einem liebevollen und erfahrenen Betreuungsteam Hilfestellung und verlässliche Ansprache bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Viele positive Rückmeldungen erreichen uns und bestärken uns darin, diesen Bereich weiterhin zu fördern. Die Betreuung an diesen Schulen ist kostenfrei, sodass jedes Schulkind daran teilnehmen kann. Im Jahr 2014 besuchten im Durchschnitt 70 Kinder unsere

Hausaufgabenbetreuung mit einem Betreuungsteam von insgesamt 19 Kräften. Vielen Dank an alle BetreuerInnen für das ehrenamtliche Engagement.

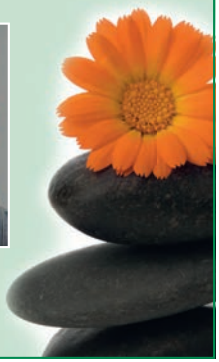
**Weitere Informationen**

**HAUSAUFGABENBETREUUNG**
Ansprechpartnerin: Gudrun Strassner
Tel. 07231 / 58976-27

central apotheke

Westliche Karl-Friedrich Straße 32
75172 Pforzheim
Tel. 07231/106064 | Fax 07231/313657
www.central-apotheke-pforzheim.de

Homöopathie – natürlich gesund!



Vereinbaren Sie einen **individuellen Beratungstermin** mit unseren Fachapothekerinnen für Homöopathie.

# Familienunterstützende Angebote

Familien in Belastungssituationen brauchen in erster Linie eine Unterstützung, die darauf ausgerichtet ist, die eigenen Ressourcen zu fördern und zu stärken. Eine Hilfe, die ohne großen bürokratischen Aufwand in Anspruch genommen werden kann und gleichzeitig zuverlässig, praktisch und alltagsnah ist.
Das bieten wir mit unseren Angeboten wellcome und Familienpaten. Beide Angebote arbeiten mit ehrenamtlich engagierten Personen zusammen und werden von unseren Fachkräften Petra Stammberger und Philip Könne geleitet.
Familienpatinnen und Familienpaten sind Ehrenamtliche, die nach absolviertem Qualifizierungskurs gemeinsam mit den Eltern Antworten auf die brennenden Fragen des Alltags finden und Überforderungssituationen entschärfen.

Sie begleiten und unterstützen

- Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern
- Familien, die auf kein funktionierendes Netzwerk zurückgreifen können
- Alleinerziehende und Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Familien mit Mehrfachbelastungen wie Krankheit, einkommensschwachen Verhältnissen, Arbeitslosigkeit
- Familien mit Zugangsbarrieren zu Unterstützungsangeboten

Mit wellcome bieten wir eine Art moderne Nachbarschaftshilfe an, unsere Ehrenamtlichen gehen in Familien mit Babys, die bis zu einem Jahr alt sind. Im Vordergrund dieses Angebotes steht vor allem die Unterstützung der Familie in ganz normalen Alltagssituationen mit Neugeborenen. Die Ehrenamtlichen

passen auf die Babys oder Geschwisterkinder auf, unterstützen die Familien in Alltagsfragen und helfen in der ersten Zeit den Baby-Stress zu bewältigen, um einen guten Start in das gemeinsame Leben zu ermöglichen.
Die frühzeitige Unterstützung der Eltern kann maßgeblich dazu beitragen, ein gesundes Aufwachsen der Kinder zu gewährleisten und damit ihre Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe zu sichern.

15 Familien mit über 30 Kindern konnten wir 2014 in beiden Angeboten begleiten. Genauso viele Anfragen mussten wir aber auch ablehnen, weil uns Ehrenamtliche fehlen. Wir freuen uns sehr über jeden Menschen, der uns in unserer wichtigen Arbeit unterstützen möchte!

## Weitere Informationen

**WELLCOME UND FAMILIENPATEN**
Moderne Form der Nachbarschaftshilfe für Familien mit Neugeborenen und Kindern verschiedener Altersstufen.
Philip Könne, Petra Stammberger
Tel. 07231 / 58976-25

# Ferienbetreuung 2014

Wichtig – es geht um mich! Unter diesem Motto stand die diesjährige Ferienbetreuung in Kooperation mit der freien Waldorfschule Pforzheim.

Das Thema Kinderrechte in den Fokus von Ferienbetreuung zu setzen, und Kinder an der Gestaltung ihrer eigenen Ferien zu beteiligen ist nicht selbstverständlich. 25 Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Familien und Kontexten kommen, haben pro Woche an diesem Angebot teilgenommen. Einige Kinder besuchen die Waldorfschule, andere haben im Kinderschutzbund schon einmal Hilfe erfahren und wieder andere kommen, weil Ihre Eltern das Angebot so sehr schätzen. Wir haben festgestellt, dass Kinder ihre eigenen Vorstellungen von Freizeitgestaltung haben,

die oftmals aber gar nicht so weit weg von unserem pädagogischen Handeln sind. Diese Auseinandersetzung fördern wir. Das Recht auf Beteiligung kann so spielerisch vermittelt und gelebt werden. Kinder fühlen sich ernst genommen und können ihre eigene Freizeit gestalten, ohne dass sie auch in den Ferien „verplant“ werden.

Ganz selbstverständlich haben sich die Kinder an der Gestaltung ihres eigenen Programmes beteiligt. Neben Essenswünschen und der Abstimmung über den gemeinsamen Wochenausflug konnten sie jeden Tag entscheiden ob sie lieber kicken, malen, basteln oder im Garten etwas bauen wollten. Ausreichend Betreuungspersonal konnte das gewährleisten.

Highlights waren sicher die gemeinsamen Ausflüge in das nahegelegene Maislabyrinth, den Barfußpark in Ötisheim und in einen Indoorspielplatz.

Wir freuen uns, dass unser Konzept so schlüssig erscheint, dass uns die Stiftung Kinderland darin für drei Jahre fördert.

Goetheschule
Freie Waldorfschule Pforzheim e.V.

# Forum für Alleinerziehende

Die Zahl der Alleinerziehenden nimmt laut Statistik in Deutschland stetig zu. Auch in Pforzheim und im Enzkreis ist das zu spüren. Unser Forum für Alleinerziehende bietet den teilnehmenden Frauen die Möglichkeit sich miteinander auszutauschen und Familien in ähnlichen Lebenssituationen zu treffen. Da viele allein erziehende Elternteile in ähnlicher Lebenslage sind, bilden sich bei den Treffen vielfach engere Bekanntschaften und Freundschaften zwischen den Erziehenden und nach und nach auch zwischen den Kindern. Dies wirkt Gefühlen des Verlassenseins, der Einsamkeit und der sozialen Isolation entgegen. Das ist uns wichtig und hier wollen wir zur Selbsthilfe anregen.

Alle Frauen haben einen großen Beratungsbedarf und nutzen gerne das Angebot von unserer Fachkraft Petra Stammberger Informationen zu bekommen. Erziehungsthemen, Alltagsorganisation, Rückkehr in das Arbeitsleben aber auch rechtliche Themen wie Sorge- und Unterhaltsrecht sind immer wieder Fragestellungen.
Alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich willkommen – die Gruppe ist kostenlos und offen und man kann jederzeit einsteigen. Alle 14 Tage findet das Gruppentreffen im KiCo statt. Einzelberatungen können gerne mit Petra Stammberger vereinbart werden.

## Weitere Informationen

**FORUM FÜR ALLEINERZIEHENDE**
Begleitung in Fragen der Alltagsbewältigung, Erfahrungsaustausch und thematische Impulse für allein erziehende Mütter und ihre Kinder – parallel Kinderbetreuung.
Ansprechpartnerin: Petra Stammberger
Tel. 07231 / 58976-292
stammberger@dksb-pforzheim.de

# Kindertrauerbegleitung

## Alles ist anders

Kinder brauchen Menschen, die ihnen zuhören, die ihre Entwicklung fördern und die ihnen Raum zur Entfaltung geben.
Wenn Familien trauern, brauchen Kinder mehr. Sie brauchen Erwachsene, die Ihre Worte aber auch das Ungesagte verstehen. Wenn Kinder trauern, so sind auch ihre Erwachsene betroffen. Oft gerät das Familiengefüge durcheinander, alles muss neu sortiert werden. Trauernde Kinder und Jugendliche sollen dabei ihren eigenen Weg gehen.
Hier begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg. Im Laufe eines Jahres können Kinder ganz bewusst Abschied nehmen von ihren Verwandten oder nahestehenden Personen. Einfühlsam und auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehend, steht Mylène Krink-Zorn zur Verfügung. Sie ist da, wenn Kinder einfach nur mal reden möchten, und setzt sich kreativ mit den Kindern und deren Vergangenheit sowie Zukunft auseinander und hilft, den Kindern dabei eigene Perspektiven zu entwickeln. Ein eigener Raum für ALLES IST ANDERS hilft dabei, anzukommen, Platz zu haben und Weinen und Lachen leben zu können. Diesen Raum können wir mit der Unterstützung von Menschen in Not finanzieren – Danke sehr! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Spender und Spenderinnen, die dieses Angebot ermöglichen, denn wir wollen, dass alle Familien an unserem Angebot kostenlos teilnehmen können.

### Weitere Informationen

**ALLES IST ANDERS**
Hilfe in Trauersituationen für Kinder, Jugendliche und deren Eltern.
Ansprechpartnerin:
Mylène Krink-Zorn
Tel. 07231 / 58976-0
trauerbegleitung@dksb-pforzheim.de

# Frühe Hilfen: Familienhebammen

Das Angebot für junge Familien sich von Familienhebammen betreuen zu lassen gibt es nun schon seit 7 Jahren. Alle freiberuflichen Familienhebammen und unsere Sozialarbeiterinnen Andrea Clauß und Suvi Welt entwickeln das Angebot ständig weiter, um jungen Familien mit leichten Startschwierigkeiten einen guten Weg in das gemeinsame Abenteuer Leben zu ermöglichen.

Im April 2014 konnte so das erste Mal eine Mutter-Kind-Freizeit für die verschiedenen Familien angeboten werden. 10 Mütter mit 11 Kindern ließen sich drei Tage verwöhnen, machten eine von Dr. Haist geführte Wanderung mit und lernten viel Neues kennen. Entspannungstechniken für Mütter und Kinder, Bewegungsspiele und pädagogische Erziehungstipps waren da nur einige Themen, die bearbeitet wurden. Wir danken ganz besonders der Freimauerloge Reuchlin, die dieses Event mit ihrer Spende ermöglicht haben. Die Mütter waren allesamt begeistert und haben gewünscht, dass solche eine Mutter-Kind-Freizeit in das feste Programm des Angebotes aufgenommen werden sollte.

Unsere Mutter-Kind-Gruppe ergänzt schon seit längerem das Angebot der Einzelbegleitung durch eine Familien-hebamme. Hier werden die Mütter in Gruppen angeleitet, eine intensive Beziehung zu ihren Babys einzugehen. Mit Babymassage, Fingerspielen, Kniereiterspielen und viel Singen und Bewegung setzen sich die Teilnehmerinnen in der wöchentlich stattfindenden Gruppe auch mit anderen Frauen auseinander und lernen viel über die Lebenssituationen von jungen Familien. Hier können gut Kontakte genknüpft werden und ein reger Austausch untereinander findet statt.

Auch profitieren Mütter und Kinder von den weiteren Angeboten des Kinderschutzbundes. Die Kleiderecke kann mit unseren Mitarbeiterinnen besucht oder Kontakte zu unseren Spiel- und Krabbelgruppen geknüpft werden.

## Weitere Informationen

**FAMILIENHEBAMMEN**
Ansprechpartnerin: Andrea Clauß
Tel. 07231 / 58976-12
clauss@dksb-pforzheim.de

# KISTE

KISTE konnte auch im letzten Jahr die erfolgreiche Arbeit fortführen. Ulrich Schierlinger und Marion Sattler-Müller mit ihrem Team aus 7 Co-Therapeuten konnten 112 Kinder in 5 Gruppen und auch in Einzelgesprächen begleiten.
Das Angebot wird immer bekannter und so kamen auch einige Mütter mit kleinen Kindern in die Beratung. Das Gruppenkonzept greift aber erst wenn die Kinder schon das Schulalter erreicht haben. Hier, bei kleinen Kindern, lag der Schwerpunkt auf der Beratung der Mütter, um die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken und ein Verständnis für die Situation der Kinder zu erreichen.
Über ganz unterschiedliche Zugangswege kamen die Kinder zu den Angeboten von KISTE. Neben den Jugendämtern waren vor allem

die Suchtberatungsstellen sowie die Schulsozialarbeit Kontaktvermittler. Aber auch andere Institutionen waren beteiligt. Das zeigt, wie wichtig eine gute Vernetzung ist, damit viele Kinder und ihre Familien erreicht werden können.
Vernetzung und Zusammenarbeit war auch der Schwerpunkt einer vierteiligen Fortbildung für Sozialarbeiter aus Jugendhilfe und Suchthilfe: „Schulterschluss“ hieß das geförderte Angebot des Landesjugendamtes. Es gab einen regen fachlichen Austausch und allen wurde deutlich, dass Zusammenarbeit mit den diversen Blickwinkeln und Zugängen von Nöten ist, will man den Kindern helfen.

## Weitere Informationen

**KISTE**
Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern, suchtkranker Eltern und / oder mit Gewalterfahrungen
Ansprechpartner:
Marion Sattler-Müller und Ulrich Schierlinger, Tel. 07231 / 308-70
kiste@dksb-pforzheim.de

# Basteln in der Bibliothek

Seit über 3 Jahrzehnten bietet der Kinderschutzbund in Bibliotheken in Pforzheim Bastelaktionen an. Fest etabliert hat sich dieses Angebot in der Stadtbibliothek. Der Kinderschutzbund hat es mit zu seiner Aufgabe gemacht, Kinder, die das Lesealter erreichen, an Bücher heranzuführen. Selbst die Kleinen haben die Möglichkeit über Bilderbücher eine Beziehung zum Buch aufzubauen. Was ist da nicht geeigneter als Bastelangebote genau an die Plätze zu holen, wo man Bücher finden kann. Jedes Kind ist kreativ und liebt es zu gestalten und eigene Werke mit nach Hause zu bringen. Jeden Donnerstagnachmittag, außer in den Ferien, lädt der Kinderschutzbund Kinder ab dem Kindergartenalter zum Basteln in die Stadtbibliothek Pforzheim ein. Zwei junge ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Linda Brenk und Isanami Nettesheim bringen neue Bastelideen mit, die sie altersgerecht und mit viel Liebe zum Detail mit den Kindern anfertigen. Jedes Kind bekommt dabei die Unterstützung die es benötigt um sein eigenes Werk fertig zu stellen.

Das Bastelangebot ist ein offenes Angebot und allen Kindern zugänglich. Das Material wird gestellt und die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Eltern, die dabei sind, mit basteln und damit den Kindern ein gutes Vorbild geben. Auch über Spenden, die uns erreichen, freuen wir uns, da sie garantieren, dass wir dieses Angebot auch zukünftig weiterführen können.

# Nuss-Schale

Im Lutherhaus der Evang. Michaelsgemeinde findet man den Kinderschutzbund jeden Donnerstag mit ihrem gemeinsamen Angebot Nussschale. Hier treffen Eltern mit ihren Kindern auf Gleichgesinnte, die bei einer Brezel oder einem Stück Kuchen Basteleien machen oder Geschichten zuhören wollen. Ausruhen, Entspannen, kreativ sein. All das ist hier möglich. Wir freuen uns mit unserer Mitarbeiterin Frau Lobe auf Ihren Besuch. Reinschnuppern erlaubt!

### Weitere Informationen

**BASTELANGEBOTE**
Stadtbibliothek Pforzheim,
jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr
außer in den Sommerferien
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

### Weitere Informationen

**NUSS-SCHALE**
Lutherhaus, Schlossberg 6
Donnerstags 15:30 - 17:45 Uhr
(außer in den Ferien)
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

# Sozialvisite

Auch im zweiten Jahr konnte unser Kollege Philip Könne Ärzten und Pflegepersonal im Kinderklinikum der Helios Klinik Pforzheim viel Unterstützung bieten.
In diesem Angebot geht es darum, genauer hinzuschauen, wenn Familien und Kinder mehr als nur medizinische Unterstützung benötigen. Manche Eltern haben psychische Störungen oder sind besonders jung. Eine Überforderungssituation ist da vorprogrammiert. Wenn Eltern(teile) Schwierigkeiten bei der Annahme und Versorgung ihres Kindes haben, ist häufig die Bindung zu ihrem Kind in Gefahr. Diese ist aber für ein gesundes, angstfreies Aufwachsen eines Kindes sehr wichtig.
Durch die Förderung aus der Bundesinitiative Frühe Hilfen konnten wir beraten, unterstützen und vermitteln.

## Weitere Informationen

**SOZIALVISITE**
Ansprechpartner: Philip Könne
Tel. 0151 / 70059073

## Übersicht Soziavisite am Helios Klinikum Pforzheim 2014

| Risikofaktoren (Mehrfachnennung mögl.) | Anzahl |
|---|---|
| Schwierigkeiten bei der Annahme oder Versorgung | 7 |
| elterliche psychische Störungsdiagnose | 1 |
| junge / minderjärige Eltern | 3 |
| Zukunftsängste / Überforderung | 9 |
| Mehrere fehlende U-Untersuchungen | 1 |
| Störung der Eltern-Kind Interaktion | 5 |
| Lehnt eine Anleitung ab | 3 |
| Frühgeburtlichkeit | 15 |
| Migrationshintergrund / Sprachbarriere | 6 |
| Zusatzbelastung durch Geschwisterkinder | 5 |
| Gesamtzahl Klienten | 29 |

| | |
|---|---|
| Gesamtzahl der Kinder in der Station W32 und D3 bis Ende 2014: | 1.268 |
| Gesamtzahl der Klienten in der Station W32 und D3 bis Ende 2014: | 2,29% |

| Hilfen in die vermittelt wurde | Anzahl |
|---|---|
| Familienhebammen | 3 |
| Jugendamt | 7 |
| Wellcome | 1 |
| Familienpaten | 0 |
| Hebamme | 1 |
| niedergelassener KA | 3 |
| Risikosprechstunde | 3 |
| Konsil Kinder- u. Jugendpsychatrie | 0 |
| Familienzentrum | 3 |
| Gesamtzahl Vermittlung | 21 |

# Kleiderecke

Endlich war es soweit, im Oktober 2014 konnten wir unserer beliebten Kleiderecke einen größeren Anzug verpassen. Im KiCo Kinder- und Familientreff fand sich ein geeigneter Raum, der hell und ansprechend ist und genügend Platz bietet, um die gespendete Kleidung, Bücher und Spielsachen sowie Säuglingsbedarf und manchmal auch Kinderwägen, Kinderbetten und Fahrräder darin unterzubringen. Frau Otto, unsere Mitarbeiterin, nimmt sich jeden Montag und Donnerstag Zeit um sich um die gespendeten Dinge zu kümmern.

Vieles muss sortiert oder repariert werden. Unterstützung bekommt sie dabei von unserer Praktikantin. Manchmal packen aber auch die Familien, die kommen um sich Kleidung für ihre Kinder zu suchen, selbst mit an und helfen die große Menge nach Größen in die entsprechenden Fächer und Boxen zu sortieren. Das freut uns natürlich, denn da besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, nachzufragen und zu verstehen, wieso manche Menschen in Situationen geraten, in denen sie auf solche Angebote wie die Kleiderecke angewiesen sind. Das Interesse und die Fürsorglichkeit, die ihnen dabei entgegengebracht wird, werden gerne angenommen und helfen auch über die eine oder andere Sprachbarriere hinweg.

Zusätzlich bieten wir 2 Mal im Jahr einen Flohmarkt an, den wir in der Presse und auf Plakaten ankündigen.
Neu ist, dass dieser nun sonntags zeitgleich bei einem unserer offenen Kinder- und Familientreffs von 14:00 bis 17:00 Uhr im KiCo stattfindet.

## Weitere Informationen

**KLEIDERECKE**
im KiCo Kinder- und Familientreff
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 bis 16:00 Uhr |

Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

# Begleiteter Umgang

Im Kinderschutzbund begleiten wir Kinder und Jugendliche in ihrem Recht Kontakt zu ihren getrennt lebenden Elternteilen zu halten. Der Kontakt ist dabei nicht immer unbelastet und störungsfrei. Manchmal sind es hochstrittige Trennungssituationen der Eltern, die sich auf die Kinder übertragen oder über die Kinder ausgetragen werden. Manche Kinder leben in Pflegefamilien und haben nur im Kinderschutzbund die Möglichkeit ihre leiblichen Eltern zu sehen.

Die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes, alle mit einer pädagogischen Ausbildung, fördern diese Kontakte und versuchen belastende Situationen für die Kinder zu verhindern. Die neutrale Umgebung in unseren Räumen und die Begleitung durch unsere Mitarbeiterin vermitteln den Kindern Sicherheit.

2013 konnten wir 70 Familien die Möglichkeit geben im Rahmen des Begleiteten Umgangs, in 457 Umgangskontakten, ihre Kinder zu sehen. Die Kinder lebten entweder bei Mutter, Vater, Pflegefamilien oder Großeltern. 49 der Familien wurden vom Jugendamt der Stadt Pforzheim, 21 vom Jugendamt des Enzkreises vermittelt. Auch gerichtliche Auflagen spielten immer wieder für die Veranlassung von Begleiteten Umgang eine Rolle.

Eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten ist die Altersgruppe der begleiteten Kinder unter 3 Jahren. Die Kinder benötigen viel emotionale Stabilität und Sicherheit. Durch ihre Lebenssituationen sind sie häufig belastet. Manchmal müssen sehr zerstrittene Elternteile gemeinsam im Kinderschutzbund einen begleiteten Umgang überstehen, weil die Kinder so unsicher sind und eine Trennung von der Mama oder den Pflegeeltern nicht verkraften. Hier führen die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes viele Gespräche, machen darauf aufmerksam und wie wichtig es für ein Kind ist eine ruhige Spielsituation zu erleben. Kinder brauchen vertraute Bezugspersonen, gerade für die kleinsten Kinder bedeutet das häufig, dass sich die Begleiteten Umgänge über einen längeren Zeitraum hinziehen. Das jüngste Kind das wir betreuen konnten war 2 Wochen alt, das älteste 16 Jahre alt.

Ziel unseres Angebotes ist es immer, die Eltern und Kinder dahin zu begleiten, dass sie ihre Kontakte selbstständig und ohne weitere Unterstützung selbst gestalten können.

## Weitere Informationen

**BEGLEITETER UMGANG**
Für Eltern und Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen.
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

# Kindertagespflege

Die Kindertagespflege bietet vor allem Kleinkindern eine familiennahe Betreuungsform in den ersten Lebensjahren. Viele Eltern können sich nicht entscheiden, ihr Kind schon früh in eine Kindertagesstätte zu bringen oder sie brauchen einfach Unterstützung in Randzeiten, weil sie in Schichtdiensten arbeiten.

Die Kinder sind bei unseren Tagespflegepersonen gut untergebracht. Sie können in familiärer Situation erste Erfahrungen in überschaubaren Gruppensituationen mit bis zu fünf Kindern machen. Kinder, die viele Stunden am Tag betreut werden, müssen keinen Austausch der Bezugspersonen durch Schichtwechsel erleben, sondern werden immer von derselben Person betreut. Besonders für Kinder unter drei Jahren kann dies aus entwicklungspsychologischer Sicht ein wertvoller Aspekt sein.
In Pforzheim können interessierte Eltern sicher sein, dass alle Qualitätsstandards des Landesjugendamtes eingehalten werden. Jedes Jahr werden in verschiedenen verpflichtenden Kursen und Fortbildungen Frauen und manchmal auch der eine oder andere Mann auf ihre Aufgaben als Tagespflegeperson vorbereitet. Über 80 Tagespflegestellen stehen in Pforzheim zur Verfügung. Es könnten noch mehr sein, aber viele Frauen entscheiden sich, dass die Tagespflege für sie eine befristete Aufgabe sein soll – bis die eigenen Kinder groß genug sind, um dann wieder in den Beruf zurückzukehren.

In unserem Tagespflegebüro werden Eltern, Tagespflegepersonen und Interessierte kompetent und ohne Wartezeiten beraten. Niemand wird mit seinen Fragen allein gelassen, egal ob es um Betreuungsverträge, Versicherungen oder pädagogische Themen geht.

## Weitere Informationen

**TAGESPFLEGEVERMITTLUNG**
Ansprechpartnerinnen:
Kathrin Stamer und Monika Kefer-Wohlenberg
Tel. 07231 / 58976-14
Sprechzeiten:
Di + Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do nach Vereinbarung

# Sozialpädagogische Familienhilfe

181 Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften hat unser Team der SPFH im Jahr 2014 begleitet. Unsere SozialarbeiterInnen und ErzieherInnen sind dabei viel im Einsatz unterwegs. Zu Hause bei den Familien, in Schulen und Kindergärten zu Gesprächen oder auch in der Begleitung zu Ämtern oder zur Frühförderung mit Kindern. Nicht immer geht alles ganz einfach, denn die wesentlichen Bedürfnisse der Familien müssen erst einmal geklärt und erfüllt werden, um an der Erziehung und dem weiteren gesunden Aufwachsen der Kinder arbeiten zu können. Dabei war ein Schwerpunkt unserer übergeordneten Arbeit in diesem Jahr das Thema Räume für Kinder, Jugendliche und Familien. Zum einen ging es uns darum, im Austausch mit dem Jugend- und Sozialamt sowie den Wohnbaugesellschaften die Wohnsituation der von uns betreuten Familien zu verdeutlichen und möglichst zu verbessern. Zum anderen war ein dazugehöriges Thema, somit Räume für die Entwicklung der Kinder, insbesondere der Familien zu schaffen. Die oft mangelhafte und enge, weil zu kleine Wohnung, verstärkt bestehende Problemlagen und Konflikte und macht das Arbeiten an familiären Themen schwierig.

Wir möchten nicht nur im KiCo, wo ausreichend Platz und Spielmaterial vorhanden sind, Raum für Freude und Entwicklung schaffen. Auch in den Familien haben wir dieses Anliegen im Blick. Die eigene Person der Helferin / des Helfers sowie des Betroffenen ist hierbei ein Wirkfaktor. Vor allem aber müssen auch die Rahmenbedingungen, die für eine gelingende Entwicklung sowohl in der Hilfe SPFH als auch der Lebenswelt der Kinder und Familien geschaffen werden.

Gerade in Familien, die aufgrund verschiedener Problemlagen wenig im Außen orientiert sind, sondern eher in der Sicherheit ihres privaten Raumes bleiben, sind gute Wohnbedingungen von großer Bedeutung.
Uns sind hier immer wieder Grenzen gesetzt, da passender Wohnraum schwer zu finden ist. Umso mehr wollen wir an alle unsere Kooperationspartner appellieren, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, damit Kinder gerade im privaten Bereich – ihrer Familie – Rückzugs- und Entwicklungsorte bekommen.

## Weitere Informationen

**SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE**
Ansprechpartner: Manuela Büchner-Heinkel, Tel. 07231 / 58976-17 und Uwe Herm, Tel. 07231 / 58976-16

# Von der Produktions- und Lagerhalle zum KiCo – Kinder- und Familientreff

**Wie alles begann**

Am 6. Mai 2014, 45 Jahre nach Vereinsgründung im Jahr 1969, unterschrieben wir, die fünf Vorstandsfrauen des Deutschen Kinderschutzbundes Pforzheim Enzkreis e.V., den Kaufvertrag für den Erwerb von zwei ehemaligen Gebäuden der Firma Ferdinand Wagner/ Zapp in der Tunnelstraße 33 und in der Luisenstr. 46. Damit läutete der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis eine neue Ära ein. Eine jahrelange Suche war zu Ende.

Unser Vorstandsteam und die Geschäftsführerin haben sehr lange gesucht, jahrelang, um unseren Traum, alle Angebote unter einem Dach anzubieten, verwirklichen zu können. Zeitweise kannten wir jede zu verkaufende Immobilie in der Stadt aus eigener Anschauung.

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V. hat sich seit seiner Entstehung von einem kleinen Verein in den letzten Jahren zunehmend zu einem großen Verein mit mittelständischen Unternehmensstrukturen entwickelt. Die Aufgabenbereiche sind gewachsen, jetzt konnten wir auch mit der Infrastruktur nachholen.

Doch niemals hätten wir das Projekt Immobilienkauf in Angriff nehmen können, wären da nicht zwei Gründungsmitglieder gewesen, die dem Kinderschutzbund ihr Leben lang treu verbunden waren. Sie haben den Verein mit aufgebaut und sie haben den Kinderschutzbund an ihrem Lebensende in ihrem Testament bedacht. Mit ihrem Nachlass haben sie dafür gesorgt, dass das von ihnen gepflanzte Bäumchen weiter wachsen und noch viele starke Äste bekommen kann. Mit der Benennung von zwei Veranstaltungsräumen in Maria Regelmann-Raum und in Waltraud Morchutt-Raum wollen wir diese beiden Damen auch in Zukunft in ehrenvoller Erinnerung behalten.

**Umzug in neue Räumlichkeiten**

Schnell war klar, dass „die Villa" in der Tunnelstraße sich hervorragend als neue Ge-

# KiCo – Kinder- und Familientreff

schäftsstelle eignet und die bisherige Lager- und Produktionshalle in der Luisenstraße 46 der neue Kinder- und Familientreff werden sollte. Eine viel schwierigere Geburt war die Namensfindung. Wie sagte doch unser Architekt, Markus Geiser, bei der Einweihungsfeier am 29. Januar 2015 so treffend: fünf Vorstandsfrauen, sieben Meinungen. Aber wie immer haben wir uns schließlich geeinigt, auf KiCo. KiCo steht für „Kind & Co - der Kinderschutzbund Kinder- und Familientreff". Der Name soll ausdrücken, dass dieses Gebäude ein geschäftiges Haus für alle Kinder mit ihren Erwachsenen sein wird – ganz gleich welcher Religion oder Nation sie angehören.

**Fotodokumentation und Ausstellung**

Winfried Reinhard: Von der Lager- und Produktionshalle zum Kinder- und Familientreff

Im letzten Jahr wurden in dem Stahlbetonskelettbau in der Luisenstraße 46 neue Sanitäranlagen eingebaut, zwei Küchen, sämtlicher Versorgungsleitungen für Gas, Wasser und Strom neu verlegt, eine neue Heizungsanlage eingebaut, circa 400 Quadratmeter neue Innenwände und neue Fenster eingebaut, rund 2.500 Meter elektrische Kabel und rund 550 Quadratmeter neuer PVC-Bodenbeläge verlegt, neue Brandschutztüren und eine neue Brandmeldeanlage eingebaut. Über ein halbes Jahr glich die 1950 erbaute, ehemalige Lager- und Produktionshalle eher einem Baustellen-Erlebnispark als einem Ort für Kinder und Familien. Unsere Vorstandskollegin Jeannette Kistner war jede Woche mehrmals vor Ort um zu überwachen, ob alles so umgesetzt wird, wie wir das mit unserem Architekten geplant hatten.

Diesen für uns historischen Umbau hat der Fotograf Winfried Reinhard begleitet. Wir sind sehr stolz, dass er sich angesichts seiner vielfältigen Aktivitäten Zeit für unser Projekt genommen hat. In seiner seit der Eröffnung viel beachtete Fotodokumentation hielt er nicht nur den heute kaum mehr vorstellbaren Ursprungszustand fest. Er beweist mit seinen Aufnahmen einen Kennerblick für das Beson-

dere im Motiv. Er bringt kleine Details groß raus, verhilft dem Betrachter dabei zu manch neuem Aha-Seh-Erlebnis. Mithilfe des Lichts fängt er den besonderen Moment eines Stillebens ein und beweist stets aufs Neue sein Gespür für überraschende Blickwinkel. Die Ausstellung mit einer kleinen Auswahl der Momentaufnahmen, die Winfried Reinhardt im letzten Jahr für uns eingefangen hat lädt auch heute noch ein, dem Umbau einer vor morbidem Charme sprühenden Produktions- und Lagerhalle in unser KiCo – Kinderschutzbundhaus nachzuspüren.

**Verleihung BLAUER ELEFANT**

Mit großer Freude und auch Stolz durften wir bei der Eröffnungsveranstaltung des KiCo am 29. Januar 2015 die Verleihung des Qualitätssiegels BLAUER ELEFANT durch den Vizepräsidenten des Deutschen Kinderschutzbundes, Christian Zainhofer, entgegennehmen. Der BLAUE ELEFANT ist das Qualitätssiegel für Kinderhäuser des Deutschen Kinderschutzbundes. Dieses Siegel erhalten ausschließlich Einrichtungen des DKSB, die nachweislich gemäß einem einheitlichen Konzept arbeiten. Dieses vom DKSB entwickelte Konzept gilt als zukunftsweisend für die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Verabschiedet wurde es 1996 von der Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes.

**Bunte kleine Bilderstadt mit Spender-Namensschildern**

Das Gebäude ist umgebaut, der Neubau gefeiert, das Haus jedoch noch lange nicht fertig. Und wir hoffen, dass es nie fertig sein wird. Warum? Weil wir möchten, dass stetig Neues nachwachsen kann. Denn wir möchten hier Raum für Bewährtes aber auch für Neues bieten. Und wenngleich wir nun in eigenen Räumen sein dürfen – schuldenfrei sind wir noch nicht und auch die laufenden Kosten wollen jedes Jahr neu erwirtschaftet werden. So sind wir weiterhin auf kleine und große Spenden angewiesen.

Wir sind bereit, uns noch mehr für Kinder zu engagieren und bitten jeden, der kann, uns dabei zu unterstützen. Als sichtbarer Ausdruck unseres Dankes an all die vielen Spenderinnen und Spender, die uns beim Aufbau des KiCo geholfen haben und weiter helfen, wird im KiCo Eingangsbereich eine bunte kleine Bilderstadt entstehen, mit Spender-Namensschildern an den Häuschen. **Sichern auch Sie sich Ihr Namensschild an einem der Häuschen mit einer Spende auf eines der folgenden Spendenkonten:**

**Sparkasse Pforzheim Calw**
IBAN: DE55 6665 0085 0000 9034 42
BIC: PZHSDE66XXX
**Volksbank Pforzheim eG**
IBAN: DE18 6669 0000 0000 4069 59
BIC: VBPFDE66

Kinder sind unsere Zukunft. Das ist für uns keine Floskel sondern unsere Überzeugung. Wir möchten, dass alle Kinder eine unbeschwerte Kindheit erleben können und ihre Talente gefördert werden. Den Teil, den wir in Pforzheim und im Enzkreis dazu beitragen können, werden wir mit unseren engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab sofort in eigenen Räumen angehen.

Birgit Metzbaur
stv. Vorsitzende

# Im KiCo ist sonntags was los

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis lädt Kinder und ihre Familien zum offenen Sonntagstreff ein. Spielen, Toben, Basteln oder einfach nur miteinander ins Gespräch kommen – vieles ist möglich. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat öffnet das KiCo Sonntagsnachmittags seine Türen.

Neben Bastelmöglichkeiten für alle Altersstufen können alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher Tischkickern, das Spieleangebot des Kinderschutzbundes nutzen oder einfach nur in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch kommen.
Wenn das Wetter es zulässt, ist es möglich draußen Tischtennis zu spielen oder im Hof Bobbycar zu fahren.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es gegen einen kleinen Selbstkostenbeitrag Getränke. Gute Laune ist garantiert! Herzlich eingeladen sind Erwachsene jeder Generation, gerne auch mal zum Schnuppern – mit und ohne Kinder. Schon die ersten Treffen wurden gut besucht und es gab ein reges Interesse an weiteren Angeboten des Kinderschutzbundes. Wir freuen uns über Kaffee oder Teespenden oder auch einen Kuchen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Das ganze Angebot wird momentan von unseren Vorstandsdamen und der Geschäftsführung ehrenamtlich getragen und umgesetzt, wir brauchen aber weitere ehrenamtliche Unterstützung und freuen uns, wenn SIE uns und den Kindern Ihre Zeit schenken.

# Blauer Elefant

Der BLAUE ELEFANT ist das Qualitätssiegel für Kinderhäuser des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB). Dieses Siegel erhalten ausschließlich Einrichtungen des DKSB, die nachweislich gemäß eines einheitlichen Konzepts arbeiten. Sehr stolz sind wir, dass wir im Januar 2015 dieses Gütesiegel bei der Eröffnung unseres KiCo von Christian Zainhofer, Vizepräsident des deutschen Kinderschutzbundes verliehen bekommen haben.

Unter dem Motto „Starke Hilfen unter einem Dach“ können wir Menschen mit Problemen und Ängsten unbürokratische, unmittelbare und zuverlässige Unterstützung bieten.

Als Dach steht die UN – Kinderrechtskonvention über die Rechte des Kindes. Im Mittelpunkt jeder Handlung unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Beschäftigten stehen die Interessen der Kinder und deren Mitbestimmung in allen sie betreffenden Entscheidungen. Wesentlicher Grundsatz dabei:

Wer die Angebote der Kinderhäuser wahrnimmt, tut dies freiwillig und bleibt anonym wenn dieses gewünscht wird. Neben der ganz praktischen Hilfe für Kinder und ihre Familien mischen wir uns aber auch ein und machen auf die Bedarfe und Situationen von Kindern in der Region aufmerksam.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND e.V. (DKSB)

die lobby für kinder

BLAUER ELEFANT

# Offener Kinder- und Familientreff im KiCo

- jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
- Spielen, Basteln, Reden, Toben für Kinder und ihre Erwachsene
- Kaffee, Kuchen und kalte Getränke

## Termine

- 26.04.2015 mit Flohmarkt
- 10.05.2015
- 24.05.2015
- 14.06.2015
- 28.06.2015
- 12.07.2015
- 26.07.2015

Schlosser
HAUG
Metallbau

▲ GELÄNDER ▲ GITTER ▲ TREPPEN
▲ TORE ▲ TORANTRIEBE
▲ BRIEFKASTENANLAGEN
▲ FEUERSCHUTZTÜREN

E-Mail: info@schlosser-haug.de
www.schlosser-haug.de

Since 1913

Scherrieble GMBH
Dienstleistungen – Umzüge

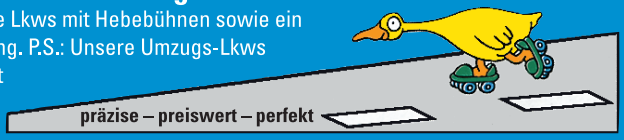
Entrümpelungen – Sperrmüllabfuhr – Maschinen – Kleintransporte – Haushalts- und Firmenauflösungen
Lagerung – Verkauf von neuen und gebrauchten Umzugskartons – Spezialisiert für Seniorenumzüge

Architekten- und Handwerkerservice:

Rückbau von privaten oder Gewerbeobjekten
**Entfernen von:** Tapeten, Bodenbelägen, Deckenverkleidungen, Fliesen, kompletten Bädern sowie Türen mit Zargen.
**Neu:** Küchenmontage-Service
Altbausanierungen, Hausmeisterservice usw.

Pforzheimer Lagerhaus

Ein erfahrenes Team und 7 verschiedene Lkws mit Hebebühnen sowie ein Schrägaufzug stehen Ihnen zur Verfügung. P.S.: Unsere Umzugs-Lkws werden aus hygienischen Gründen nicht für Entrümpelungen genutzt.




Telefon 07231 440200
Telefax 07231 767865
75172 Pforzheim

Scherrieble Umwelt-Info
Wir sortieren (trennen) Ihren Abfall oder Sperrmüll „vor Ort" im bewährten Schnellsystem. **Sie sparen Geld und schonen die Umwelt.**

**FARBEN | HEIMTEX | NATURFARBEN**

Ladenfachgeschäft, Innenraum- und Fassadengestaltung, Renovierungen, Wärmedämmung, Trockenbau, Schimmelsanierung, Gerüstbau und mehr – überzeugen Sie sich von unserem Service rund um die Farbe!

*Ihr Malerfachbetrieb & Ladenfachgeschäft*

**ZILLINGER** *...wir malen für Sie!*

Liebenzeller Straße 10 | 75328 Schömberg | Telefon 070 84-42 69

**E.O.BRAUNS**

*... in unserer Umwelt ... für unsere Umwelt ... für Sie!*

HEIZUNG . SOLAR . BÄDER . HAUSTECHNIK

**Meisterbetrieb**

Bunsenstraße 7 . 75334 Straubenhardt-Feldr.
Telefon 0 70 82 / 6 01 67 . **Mobil** 01 71 / 3 60 16 04

arch.ge

**ELEKTRO GLÄSER GMBH**

Tel. 07041 / 8109724 Fax 07041/8109725

**Kantwerg** GmbH

Trockenbau und Brandschutz

Hohleichweg 12 - 76189 Karlsruhe – Rheinhafen

Tel: 0721 – 20 39 09 -11 www.kantwerg.de

**Kemmler**

Baustoffe & Fliesen

# Ronja

Seit 2006 haben wir das Gruppenangebot Ronja für Mädchen ab 10 Jahren in unserem Angebot. Unser Fokus steht dabei immer darauf, die Mädchen bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes zu unterstützen. Das haben wir durch vielerlei Aktionen und Gespräche oft anbahnen und teilweise verfestigen können. Die Programmpunkte dieses Treffs orientieren sich an den Themen und Situationen der jungen Mädchen.

Gemeinsamkeiten, Verschiedenartigkeit, Selbstwahrnehmung und Fremdeinschätzung, sind nur einige genannten Punkte, um die es hauptsächlich geht. Bei den gemeinsamen Treffen können sich die Mädchen unter fachlicher Anleitung aber auch kreativ ausprobieren, handwerken, malen, upcyceln, kochen, backen, Kosmetik selbst herstellen und vieles mehr und natürlich viel Spaß dabei haben.

## Weitere Informationen

**RONJA – MÄDCHENTREFF**
Für Mädchen ab 10 Jahren
KiCo Kinder- und Familientreff
Luisenstraße 46
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

# Babysittervermittlung

Wie schön kann es sein, einfach mal einen Abend Entspannung im Kino oder einen Kaffee mit einer guten Freundin trinken zu können! Aber nicht immer hat man als Eltern die Zeit und die Ruhe dazu, weil einem der passende Babysitter fehlt.

Für Jugendliche ab 14, die Spaß an Kinderbetreuung haben, bestand auch 2014 wieder 2 Mal die Möglichkeit sich in einer Babysitterschulung das notwendige Wissen für ein verantwortungsvolles und qualifiziertes Babysitten anzueignen. Unsere Referentinnen Theresa Böck und Suvi Welt vermittelten wichtige Grundlagen über die Versorgung und Pflege von Babys und Kleinkindern, altersgerechte Spielanregungen, das Verhalten in schwierigen Situationen, Unfallverhütung, sowie über Anforderungen und Erwartungen an einen Babysitter. Ein Zertifikat, das am Ende des Kurses ausgeteilt wird erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit dem sie sich bei Familien gerne bewerben können. Auch dürfen sich die KursteilnehmerInnen in unserer Babysitterkartei eintragen lassen.

## Weitere Informationen

**BABYSITTERVERMITTLUNG**
Für Mütter und Väter, die einen Babysitter benötigen. Für Jugendliche, die gerne als Babysitter arbeiten möchten.
Ansprechpartnerinnen:
Kathrin Stamer und Monika Kefer-Wohlenberg,
Tel. 07231 / 58976-14
Sprechzeiten:
Di und Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do nach Vereinbarung

# Helfen Sie uns helfen

**Ehrenamtliches Engagement in den Bereichen:**

- **Kindertrauerbegleitung**
- **Familienunterstützende Angebote**
- **Unterstützung bei Kleiderspenden**
- **Organisatorische Unterstützung**
- **Barspenden... und vieles mehr**

**Ihre Spende – unsere Verantwortung**
Als Spender können Sie sicher sein, dass wir Ihre Spende absolut seriös und ausschließlich für unsere satzungsgemäße Arbeit und damit zum Wohle der Kinder in unserem Land einsetzen. Wie und wofür wir dies tun, können Sie detailliert in unserem Jahresbericht nachlesen. Jedes Jahr legt der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis einem unabhängigen Buchprüfer seine Finanzen offen. Alles ist transparent und es wird uns regelmäßig bescheinigt, dass die Mittel ordnungsgemäß verwendet werden.

**Spendenbescheinigungen**
Jede Spende an den DKSB können Sie steuerlich absetzen. Eine Zuwendungsbestätigung benötigen Sie für Ihre Steuererklärung offiziell zwar nur für Beträge über 200 €. Damit Sie aber immer auf der sicheren Seite sind, erhalten Sie von uns grundsätzlich über jede Spendenhöhe eine Zuwendungsbestätigung, wenn Sie dies wünschen. So vermeiden Sie lästige Rückfragen und Beanstandungen des Finanzamts. Wir schicken Ihnen die Bestätigung gerne nach Geldeingang per Post zu.

**Mitgliedschaft im Verein**
Mit Ihrer Mitgliedschaft machen Sie uns stark. Sie können Ihre Ideen in den Verband einbringen und erhalten 4-mal im Jahr unsere Mitgliederzeitung „Kinderschutz aktuell", die sie über aktuelle Themen rund um Kinder und Familie informiert. Ab 30 € im Jahr sind Sie dabei, im starken Verband für starke Eltern und starke Kinder!

**Vererben, Vermächtnis für die Kinder**
Mit einem Testament zu Gunsten des Deutschen Kinderschutzbundes können Sie unsere Arbeit nachhaltig unterstützen. Weil vererben eine sensible Angelegenheit ist, beraten wir Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch vertraulich und diskret über diese Möglichkeit.

## Spendenkonten

**Sparkasse Pforzheim Calw**
IBAN: DE55 6665 0085 0000 9034 42
BIC: PZHSDE66XXX

**Volksbank Pforzheim eG**
IBAN: DE18 6669 0000 0000 4069 59
BIC: VBPFDE66

# 60 Jahre Landesverband in Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg ist eine starke Gemeinschaft von über 60 Orts- und Kreisverbänden. Diese sind regional aktiv und leisten wertvolle Arbeit. Aber was macht eigentlich der Landesverband? Die Landesgeschäftsstelle mit der Geschäftsführung bietet uns Ortsverbänden viel Service. Es werden Fort- und Weiterbildungen für alle Beschäftigten in Haupt- und Ehrenamt organisiert und koordiniert. In vielen Fragen, pädagogischer, verbandspolitischer und vereinsrechtlicher Natur kann man sich an die Mitarbeiterinnen in Stuttgart wenden und bekommt dort Unterstützung – und das schon seit 60 Jahren! Dazu wird die überregionale Lobbyarbeit organisiert und zu aktuellen Themen Stellung genommen. Das wurde 2014 zum Anlass genommen mit Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und auch mit Sponsoren zu feiern. Schirmherrin des Landesverbandes Tülay Schmid und unsere Landesvorsitzende Iris Kramer stellten ein Programm auf, das sich sehen lassen konnte.

Als Vertreterin unseres Ortsverbandes bedanke ich mich ganz herzlich für die Unterstützung, die wir durch Verena Mohnke und ihr Team erfahren und wünschen für die nächsten Jahrzehnte Arbeit weiterhin viel Energie und Erfolg!

Doris Möller-Espe

# 24-Stunden-Sorgentelefon

In Pforzheim und im Enzkreis gibt es ein einzigartiges Angebot des Kinderschutzbundes, das 24-Stunden-Sorgentelefon. Das heißt nun nicht, dass Sie uns nur anrufen dürfen, wenn Sie Sorgen haben. Frau Wahl, unsere langjährige Mitarbeiterin kümmert sich um alle Belange rund um den Kinderschutz. Sie hört zu, vermittelt, gibt Tipps und leitet Sie bei Bedarf an unsere Geschäftsstelle weiter, wo Fachkräfte sich der Angelegenheiten der Anrufer annehmen.

Unter der Rufnummer 07231 767200 besteht die Möglichkeit, rund um die Uhr anzurufen und sich Hilfe und Ansprache zu holen. Wir stellen häufig eine Zunahme der eingehenden Anrufe vor den Sommerferien fest, was oft mit Angst vor der Zeugnisvergabe zusammenhängt. Unter dem Jahr rufen manchmal junge Frauen, teilweise noch nicht erwachsen, unter dieser Nummer an, weil sie ungewollt schwanger wurden und nicht wissen was sie tun sollen oder an wen sie sich wenden können. Manchmal ist es aber auch so, dass sich der eine oder andere Anrufer einen Spaß erlaubt und austesten möchte, wer sich da hinter der Telefonnummer verbirgt. Frau Wahl ist das schon gewohnt und geübt im Umgang damit. Unser Anspruch lautet dennoch, jeder Anruf wird ernst genommen, denn wie oft hat sich schon eine scheinbar unwichtige und banale Angelegenheit als ein großes Problem für die betroffene Person herausgestellt.

Deshalb ist es auch wichtig, hier an dieser Stelle die bundesweite Nummer gegen Kummer zu erwähnen, die mit dem Kinderschutzbund und seinen Zielen verbunden ist. Neben kostenloser und anonymer Telefonberatung aus dem Festnetz und vom Handy besteht auch die Möglichkeit eine E-Mail zu schreiben. Mobbing und Anmache im Internet können große Krisen auslösen. Auch dafür stehen helfende Spezialisten zur Verfügung, die großes Verständnis haben und sich mit diesen Themen auskennen.

## Weitere Informationen

**24-Stunden-Sorgentelefon**
Tag und Nacht ist an 365 Tagen im Jahr eine Ansprechpartnerin zu erreichen: Tel. 07231 / 767200

**Nummer gegen Kummer**
**Kinder- und Jugendtelefon**
Tel. 0800 1110333

**Nummer gegen Kummer**
**Elterntelefon**
Tel. 0800 1110550

**Kostenlos über Handy**
116111

Agosi

# Gold allein macht nicht glücklich

**Verantwortung** bedeutet für Agosi, sich nicht ausschließlich am wirtschaftlichen Erfolg zu messen.

Ebenso stehen globale Probleme, Engagement für unsere Mitmenschen, mehr Gerechtigkeit und Umweltbewusstsein im Fokus unseres Interesses. Daher sind wir stolz darauf, als erste deutsche Scheideanstalt zertifiziertes Mitglied des **Responsible Jewellery Council** in London zu sein – einer Organisation, die sich für den verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Grund- und Menschenrechten in der gesamten Herstellungskette der Schmuck- und Edelsteinindustrie einsetzt.

Responsible Jewellery Council
Certified Member
0000 0094
responsiblejewellery.com

Responsible Jewellery Council
Chain of Custody Certified
C0000 0006
responsiblejewellery.com

**Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG**
Kanzlerstraße 17 | 75175 Pforzheim | Germany
Phone +49 7231 960-0 | Fax +49 7231 68740
info@agosi.de | www.agosi.de
**Part of the Umicore Group**

# Spendenaktionen zu Gunsten unseres Ortsverbandes 2014

- Bujinkan Dojo Pforzheim e.V.
- Intersport Profimarkt Pforzheim
- Volksbank Pforzheim e.G. im Rahmen des Golfturniers
- Möbel Völkle
- Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn
- Inner Wheel Club Nordschwarzwald
- Freundeskreis der Kinderklinik Pforzheim Marienkäfer e.V.
- Eduard-Pfeiffer-Stiftung
- Klein-Kaliber-Schützenverein Königsbach e.V.
- STUDIO GIESKE
- ZONTA Club Pforzheim
- Loge Reuchlin Nr. 409 e.V.
- Marienkäfer e.V.
- Belegschaft von Buben und Zörweg Manufaktur GmbH
- Theatergruppe des TSV Ölbronn unter Leitung von Dieter Klimpke
- Zapp Precision Metals GmbH Pforzheim
- First Corner GbR Business IT Solutions
- Büroland Pforzheim GmbH
- arch.ge - architektur.büro.geiser.gmbh
- E. O. Brauns Heizung Solar Bäder Haustechnik
- Elektro Gläser GmbH
- Lukacs Bau- und Montage SRL
- Zillinger Malerfachbetrieb & Ladenfachgeschäft
- Winfried Reinhard – Fotodokumentation
- Schlosser Haug
- Kantwerg GmbH Trockenbau und Brandschutz

# Spendendosen

An dieser Stelle möchten wir die vielen Kleinspender erwähnen, die durch ihren Beitrag, sei er auch noch so klein, unsere Arbeit unterstützten.
Wir sind deshalb sehr dankbar, dass wir auch in 2014 unsere Spendendosen bzw. Spendenhäuschen aufstellen durften bei:

Altenbegegnungsstätte Forum 2
Apotheke am Markt
Baby-Markt
Badische Beamtenbank
Blumen Geiger
Blumen Kamm
Betten-Weik
Center-Apotheke
City-Apotheke
Conditerei-Café Boley
Falken-Apotheke
Friedhofsgärtnerei Schabinger
Götz & Steinmetz
Herbert Ziegler, Keltern-Weiler
Mast & Oehlert Mineralölvertrieb
Mühle-Beck, Keltern-Weiler
Paracelsus-Apotheke, Ellmendingen
Praxis Dr. Rafael Kühn
Praxis Dr. Schleip, Birkenfeld
Praxis Dr. Spira und Schwegler
Praxis Dr. Storck
Praxis Dr. Susanna Havlik
Reformhaus Eden, Gastiger
Sanitätshaus Heintz
Schuhmacherei Ade
Sonnenhof-Apotheke
Sparkasse, Filiale Sonnenhof
Staib Wäsche- Dessous
Steuerbüro Kaiser
Streb Gartencenter GmbH
Tintenfass Schreibwaren, Niefern
Wartberg-Apotheke
Volksbank, Filiale Dillweißenstein
Zweiradfachgeschäft Waibel

# Weihnachtsaktionen 2014

**Erfüllte Kinderträume**

Bereits acht Jahre hintereinander bieten wir gemeinsam mit der Volksbank Pforzheim eG und der Pforzheimer Zeitung die Möglichkeit, dass Menschen aus der Region dem Weihnachtsmann Hilfe leisten können. Es gibt auch hier viele Kinder, die unter der Armutsgrenze leben und die deshalb zu Weihnachten nicht auf Geschenke von ihren Eltern hoffen dürfen, weil es deren finanzielle Situation nicht erlaubt. Genau da können sie einspringen und über unsere Wunschbaumaktion Kinderwünsche erfüllen.

Die Wunschbaumerfüllung läuft folgendermaßen ab: Benachteiligte Kinder, die wir z.B. aus den Familien der Sozialpädagogischen Familienhilfe oder unserem Forum für Alleinerziehende kennen, schreiben ihre Weih-nachtswünsche auf Kärtchen, die dann bei einer offiziellen Feier am Samstag vor dem 1. Advent an den aufgestellten Weihnachtsbaum im Foyer des Volksbankhauses angebracht werden. Danach können diese Wünsche von bereitwilligen Schenkern und Schenkerinnen vom Baum genommen und erfüllt werden. Im vergangenen Jahr schmückten gemeinsam mit Sozialbürgermeisterin Monika Müller, Volksbank-Vorstand René Baum, PZ-Verleger Thomas Satinsky, unserer Vorstandsvorsitzende Ursula Sickinger und unserer Geschäftsführerin Doris Möller-Espe junge Sänger und Sängerinnen des Kinderchors des Stadttheaters den Wunschbaum im Volksbank-Haus.

Für adventliche Stimmung sorgte der Chor mit Weihnachtsliedern. Jeweils eine Spende von 1.000 € überreichte René Baum bei dieser Aktion an den Chor und an den Kinderschutzbund.

**Weihnachtsmarkt**

Seit vielen Jahren ist unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Pforzheimer Rathaus ein Besuchermagnet. Vor allem Puppenliebhaber kommen auf ihre Kosten. Frau Albold, unsere Mitarbeiterin, näht und repariert über das ganze Jahr hinweg die schönsten Puppenkleider in den verschiedensten Größen, um sie dann gespendeten Puppen anzuziehen und so komplett an unserem Stand zu verkaufen. Mit vielen anderen Kunstwerken, aber auch Naschereien wie Wintermarmelade, die unter anderem auch von unserem Vorstand gemacht wurden, hatten wir im vergangenen Jahr ein großes Angebot auf unserem Tisch. Wir freuen uns jedes Mal über die wertschätzenden Worte, die Anerkennung unserer Arbeit für und mit den Kindern und über die Verkaufserlöse, die dabei in unsere Kasse kommen. Zum Vormerken: Sie finden unseren Stand immer am 1. Adventswochenende im Pavillon des Rathauses.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Einpacken für den Weihnachtsmann**

Da war vielleicht was los bei uns im Haus! Kurz vor Weihnachten kamen die Kinder des Stadttheater-Kinderchors um die bis zu 200 Geschenken der Wunschbaumaktion einzupacken. Mit Getränken und Naschereien blieben alle bei guter Laune und das Einpacken lief allen gut von der Hand. Glitzerbänder und Engelspapier zierten die Geschenke, die in den Tagen danach von unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu den Familien und den wartenden Kindern gebracht wurden.
Hier geben wir nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer und Helferinnen und freuen uns, wenn es eine Wiederholung gibt.

**Weihnachtsmann vergiss mich nicht!**

Bereits zum fünften Mal sammelten Eltern, Kinder und Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte Conweiler Geschenke für Kinder aus dem Kinderschutzbund. Eine Delegation von 5 Frauen und 7 Kindern brachten ihre Gaben in den Kinderschutzbund. Viele Spiele, Bastelmaterialien, Taschen und Rucksäcke konnten so vor Weihnachten ihre Besitzer wechseln und ein Leuchten in Kinderaugen hervorzaubern. Wir danken der Villa Regenbogen für das Engagement und das große Herz für Kinder in Not.

# Unsere Angebote im Überblick

**24-Stunden-Sorgentelefon anonym**
Tel. 07231 / 767200
**Nummer gegen Kummer: Kostenloses Kinder- und Jugendtelefon**
Tel. 0800 1110333
Übers Handy kostenlos und anonym
Tel. 116111
**Kostenloses Elterntelefon**
Tel. 0800 1110550

**Babysittervermittlung**
für Mütter und Väter, die einen Babysitter benötigen und für Jugendliche, die gerne als Babysitter arbeiten möchten
Ansprechpartnerinnen:
siehe Tagespflegevermittlung

**Begleiteter Umgang**
für Eltern und Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

**Bastelangebote**
Stadtbibliothek Pforzheim, jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

**Familienhebammen**
für Schwangere, junge Mütter und Familien, die auch unter schwierigen Bedingungen ihrem Baby einen guten Start ermöglichen wollen
Ansprechpartnerin: Andrea Clauß
Tel. 07231 / 58976-12

**Familienunterstützende Angebote**
Hilfe für Familien mit Neugeborenen (wellcome)
unbürokratische Unterstützung für alle Familien (Familienpaten)
Ansprechpartnerin: Petra Stammberger und Philip Könne, Tel. 07231 / 58976-25

**Forum für Alleinerziehende**
Begleitung in Fragen der Alltagsbewältigung, Erfahrungsaustausch und thematische Impulse für allein erziehende Mütter und ihre Kinder – parallel Kinderbetreuung.
Ansprechpartnerin: Petra Stammberger
Tel. 07231 / 58976-25

**Hausaufgabenbetreuung**
Unterstützung für Kinder im Grundschulalter an verschiedenen Schulen in Pforzheim und im Enzkreis
Mo - Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Gudrun Strassner
Tel. 07231 / 58976-27

**Kindertrauerbegleitung Alles ist anders**
Hilfe in Trauersituationen für Kinder, Jugendliche und deren Eltern
Ansprechpartnerin: Mylène Krink-Zorn
Tel. 07231 / 58976-0

**KISTE**
Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern, suchtkranker Eltern und/oder mit Gewalterfahrungen, aus dem Enzkreis und aus Pforzheim
Ansprechpartner: Marion Sattler-Müller und Uli Schierlinger
Tel. 07231 / 308-70

### Mädchentreff Ronja
für Mädchen ab 10 Jahren – sich selbst finden – anderen begegnen – gemeinsam gestalten.
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

### Nuss-Schale
Eltern-Kind-Café
Do 15:30 -17:45 Uhr
(außer in den Ferien)
im Lutherhaus, Schlossberg 6, PF
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
Tel. 07231 / 58976-0

### Sozialpädagogische Familienhilfe
für Familien zur Entlastung und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in Erziehungs- und bei Integrationsfragen
Ansprechpartner: Uwe Herm
Tel. 07231 / 58976-16,
Manuela Büchner-Heinkel
Tel. 07231 / 58976-17

### Sozialvisite
Anschlusshilfen nach einem Krankenhausaufenthalt.
Ansprechpartner: Philip Könne
Tel. 0151 / 70059073

### Tagespflegevermittlung
für Mütter, Väter, Familien, die eine Betreuung ihrer Kinder während der Berufs- und Ausbildungszeit benötigen und für Frauen und Männer, die als Tagespflegepersonen arbeiten möchten.
Ansprechpartnerinnen:
Kathrin Stamer u. Monika Kefer-Wohlenberg, Tel. 07231 / 58976-14
Sprechzeiten:
Di + Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Do nach Vereinbarung

### Spiel- und Krabbelgruppen
**KiCo Kinder- und Familientreff**
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0
Mutter-Kind-Gruppe (0-2 Jahre)
Mo 09:30 - 11:30 Uhr
Spielgruppen (ab 2 Jahre)
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr

### KiCo Kinder- und Familientreff
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat öffnet das KiCo Sonntagsnachmittags seine Türen KiCo Kinder- und Familientreff
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0

### Veranstaltungskalender DKSB Pforzheim Enzkreis Was ist los in 2015

| | |
|---|---|
| Einweihung KiCo | 09.01.2015 |
| Mobil ohne Auto | 21.06.2015 |
| Nordstadtfest | 11.07.2015 |
| Mitglieder-versammlung | 14.07.2015 |
| Südwest-Weststadtfest | 25.07.2015 |
| Ferienbetreuung | 03.-21.08.2015 |
| Weltkindertag | 20.09.2015 |
| Wunschbaumaktion | ab 28.11.2015 |
| Weihnachtsbastelmarkt | 28.-30.11.2015 |

# Aktuell Mitwirkende

| | |
|---|---|
| **Ehrenvorsitzende:** | Traude Trostel, Franz Weber |
| **Vorstand:** | Ursula Sickinger, Birgit Metzbaur, Jeannette Kistner, Sabrina Könne, Christine Sternad |
| **Geschäftsführung:** | Doris Möller-Espe |
| **Geschäftsstelle:** | Gudrun Strassner, Doris Möller-Espe, Martina Koch, Tanja Sonnenberg, Lukas Löwe, Sergej Kremer, Eugenie Miller |
| **Jahrespraktikantin 2014/2015:** | Linda Brenk |
| **Datenschutzbeauftragte:** | Gudrun Strassner |
| **Sorgentelefon:** | Margit Wahl |
| **Bastelnachmittage:** | Linda Brenk, Isanami Nettesheim |
| **Nuss-Schale:** | Annette Lobe |
| **Öffentlichkeitsarbeit:** | Vorstand, Doris Möller-Espe |
| **Hausaufgabenbetreuung:** | |
| **Koordination:** | Gudrun Strassner |
| **MitarbeiterInnen:** | Ingeburg Albold, Josefine Aydin, Rosemarie Fleischer, Ulrike Griese, Gudrun Kärcher, Wiltrud Lutz, Andrea Mayer, Marianne Mürle, Anna Nemeth, Julia Nemeth, Ursula Radloff, Ute Schwarzer, Eva Maria Senn, Carolin Siedelmann, Karin Steinmetz, Karin Stober-Nann, Elisabeth Strobel-Müller, Elena Udodovskaya, Claudia Weeber |
| **Spiel- und Krabbelgruppen:** | Martina Koch, Laura Höschele, Janet Münzenmaier, Andrea Vetter, Linda Brenk |
| **Forum für Alleinerziehenede:** | Petra Stammberger |
| **Spendenhäuschen:** | Eva-Maria Senn |
| **Tagespflegevermittlung:** | Monika Kefer-Wohlenberg, Kathrin Stamer, Lisa Wendlberger |
| **Rechtsberatung:** | Sabrina Roth |
| **Fortbildung:** | Christine Bauer, Christiane Fleig, Kathrin Stamer |

**Babysittervermittlung:** Monika Kefer-Wohlenberg, Kathrin Stamer
**Kurse 2014:** Theresa Böck, Suvi-Kristin Welt

**Ferienbetreuung 2014:** Freya Espe, Annette Lobe, Alexander Mergl, Anna Bienecker, Larissa Haubs, Christoph Plachky

**Begleiteter Umgang:** Sandro Lupardi, Christina Mette, Doris-Möller-Espe, Beate Schrauth

**KISTE:**
**Koordination:** Marion Sattler-Müller, Uli Schierlinger
**MitarbeiterInnen:** Petra Fakler, Michael Herrigel, Gunther Heß, Christiane Jäckel, Sabine Krüger, Tobias Schlamp, Stefan Striehl

**Kindertrauerbegleitung:** Mylène Krink-Zorn und viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

**Kleiderecke:** Irmtraud Otto, Linda Brenk

**Sozialpädagogische Familienhilfe:**
**Koordination:** Manuela Büchner-Heinkel, Uwe Herm
**FamilienhelferInnen:** Raphaela Asara, Dagmar Campisi, Martin Daub, Silvia Erhardt, Sebastian Fuierer, Elfriede Gesell, Karin Götz, Klaus Grosse, Franz Herkens, Denise Holder, Sakine Karabeyaz-Hecht, Kalpana Krafft, Gudrun Kranz, Carmen Lauser, Björn Lechler, Sandro Lupardi, Christina Mette, Angelika Restle-Gengenbach, Claudia Rogner, Waltraud Schilling, Ivanka Stichel, Sibylle Sonnet, Mutlu Sönmez, Angela Stark, Aynur Sür, Constanze von der Heyde-Frey, Irmtraud Wacker, Silke Weiler-Großmann, Ludmila Wenzlaff, Miriam Wenda-Kümmel, Karin Wolf

**Sozialvisite:** Philip Könne, Nadja Ächtler

**Familienhebammen:**
**Koordination:** Andrea Clauß
**Hebammen:** Barbara Bayer, Anja Bettini, Katrin Bruder, Judith Hahn, Dorothee Kröner, Anne Nixdorff-Schickle, Meike Schulze, Ruth Stein, Margarete Wetzel

**Familienunterstützende Angebote – wellcome und Familienpaten**
Philip Könne, Petra Stammberger und viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

**Ehrenamtliche Einsätze und Beratung:** Norbert Könne

# Mitgliedsantrag

Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V.
Tunnelstraße 33, 75172 Pforzheim

Ja, ich werde Mitglied beim Deutschen Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Der Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V. erhebt einen Jahresbeitrag von **30,- €**, der zum 10.06. eines jeden Jahres fällig wird. Mit einem höheren Beitrag unterstützen Sie unsere Arbeit. Sie erhalten kostenlos unsere Mitgliederzeitschrift „Kinderschutz aktuell". Die Mitgliedschaft gilt für mindestens ein Kalenderjahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn die Abmeldung nicht schriftlich bis zum 31. Dezember bei der Geschäftsstelle eingegangen ist.

**SEPA Lastschriftmandat für die SEPA Basis-Lastschrift**
Gläubiger-ID des DKSB OV Pforzheim/Enzkreis e.V.: DE94ZZZ00000343888
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

**Ich ermächtige den DKSB OV Pforzheim/Enzkreis e.V., meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von**

_____ **€ von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB OV Pforzheim Enzkreis e.V. auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.**

Hinweis: Der Kontoinhaber/Zahlungspflichtige kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

BIC _____ IBAN _____

**Ort/Datum** _____ **Unterschrift** _____

Datenschutzbestimmungen
Der Deutsche Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V. erhebt mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Der Verein veröffentlicht Daten seiner Mitglieder nur, wenn die Mitgliederversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat und das Mitglied nicht widersprochen hat. Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich einverstanden.

**Ort / Datum** _____ **Unterschrift**
(bei minderjährigen Mitgliedern des Erziehungsberechtigten)

# WOHIN SIE AUCH WOLLEN – WIR SIND SCHON DA.

Von der Goldstadt Pforzheim bis zum Kloster Maulbronn, von Faust in Knittlingen bis zu Rossini in Wildbad, von den Weinbergen des Kraichgaus bis zu den Wäldern des Schwarzwalds: Auch für Einheimische gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Steigen Sie ein, wir bringen Sie hin – und halten die Region zusammen. Mit einem Tarif, einem Fahrplan und vielen guten Verbindungen. Mehr Infos: www.vpe.de oder telefonisch unter 0 72 31 / 39 22 88.

VPE
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

die lobby für kinder

## Impressum

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V.
Tunnelstraße 33
75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 58976-0
Fax 07231 / 58976-15

**info@dksb-pforzheim.de**
**www.dksb-pforzheim.de**

**Redaktion:**
Gudrun Strassner, Doris Möller-Espe (V.i.S.d.P.)

**Konzeption, Layout und Satz:**
Sandra Gallian I www.gallian.de

**Fotonachweise:**
Titelbild, © Sandra Gallian

**Auflage:**
1.500

**Druck:**
Druck+Medien Pforzheim
www.druckundmedien-pf.de

**Bankverbindung:**
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE55 6665 0085 0000 9034 42
BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Pforzheim eG
IBAN: DE18 6669 0000 0000 4069 59
BIC: VBPFDE66

© DKSB Pforzheim Enzkreis e.V.
Mai 2015

## Willkommen in der Stammkunden-Vorteilswelt:

- Einkaufen mit Cashback-Vorteil in der Region und im Internet
- Vergünstigungen bei Veranstaltungen
- Attraktive Geldanlage
- Vorab-Infos und Beratung

www.sparkasse-pfcw.de/stammkunden

Sparkasse
Pforzheim Calw